

UNO-Erbe

Die UNESCO hat die Oper in Sydney auf die Liste des Welterbes gesetzt. Das 1973 eröffnete Operngebäude am Hafen von Sydney sei eine »großartige urbane Skulptur in einer bemerkenswerten Wasserlandschaft«, teilte das in Christchurch in Neuseeland tagende Welterbe-Komitee am Donnerstag mit. Der dänische Architekt Jörn Utzon habe damit ein Gebäude »mit anhaltendem Einfluß auf die Architektur geschaffen«. Neben der Oper erklärte das UNESCO-Komitee die Gegend um die japanische Iwami-Ginzan-Silbermine zum Welterbe. In der Berggruppe von bis zu 600 Metern Höhe finden sich zahlreiche historische Stätten zur Metall-Förderung sowie Festungen. Außerdem frisch gelistet: die antike Festung der turkmenischen Stadt Nisa und das aus rotem Sandstein gebaute Red Fort der alten indischen Hauptstadt Delhi aus dem 17. Jahrhundert auf. Auf der Welterbe-Liste befinden sich insgesamt rund 830 Orte in 139 Ländern.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88583.uno-erbe.html>